

# Verkehrswende Mut zur

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 14.03.2019 ein Leitbild für eine neue Mobilitätsstrategie beschlossen. Dieser Beschluss soll eine Verkehrswende einleiten.

Wir sollten ehrlich sein: Seit Jahrzehnten wächst der Autoverkehr in unserer Stadt. Die Staus nehmen deutlich zu. Immer mehr Autos müssen zwangsläufig zum Verkehrskollaps führen, weil die Flächen für noch mehr Straßen und Stellplätze nicht vorhanden sind. Wir brauchen deshalb eine Verkehrswende, um das Klima zu schützen, um tägliche körperliche Bewegung zu fördern, um den Flächenverbrauch, den Lärm und die Luftschadstoffe zu reduzieren und um die Aufenthalts- und Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern. Verkehrswende bedeutet für uns: deutlich weniger Autoverkehr zugunsten des Zu-Fuß-Gehens, des Radfahrens und der Nutzung von Bus und Bahn. Dieses Ziel wird in dem vom Rat beschlossenen Leitbild konkretisiert.

Wir müssen die umweltfreundlichen Alternativen zum Auto attraktiver machen, vor allem durch den Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes und verbesserte Angebote bei Bus und Bahn. Wir müssen die Chancen der Digitalisierung nutzen, um die Verkehrsmittel besser zu vernetzen und den öffentlichen Personennahverkehr durch technische Neuerungen sinnvoll zu ergänzen. Wir müssen zugleich unsinnige Anreize für die Nutzung des Autos abbauen.

Es geht bei der Verkehrswende darum, zu einer sinnvollen und stadtverträglichen Nutzung des Autos zurückzufinden. Der unverzichtbare Autoverkehr für Wirtschaft, Handel und Dienstleistungen soll selbstverständlich nicht behindert werden. Er sollte aber möglichst effizient und umweltschonend organisiert werden. Auch im privaten Bereich gibt es mitunter gute Gründe für die Nutzung eines Autos. Das soll genauso selbstverständlich weiterhin möglich bleiben. Aber wir sollten darauf hinwirken, dass die Bürgerinnen und Bürger vor allem auf kürzeren Strecken auf die Nutzung des Autos verzichten und stattdessen zu Fuß gehen, das Fahrrad nutzen oder mit Bus oder Bahn fahren. Dies fordert von allen Verhaltensänderungen, die wir vor allem durch bessere Angebote bei den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln unterstützen wollen.

Nach der Verabschiedung des Leitbilds geht es nun darum, ein Handlungsprogramm zu entwickeln, mit dem das Leitbild bis 2030 umgesetzt werden kann. Dies ist eine große Herausforderung. Wir appellieren an alle Akteure in der Politik, bei den Verbänden und Organisationen und in der Zivilgesellschaft, diesen Prozess konstruktiv und mutig anzugehen. Wir brauchen bei allen Akteuren den Willen zur Verständigung, um die notwendige Verkehrswende zum Erfolg zu führen – zum Wohle unserer Stadt und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

# Liste der Erstunterzeichner:innen

1. Murisa Adilovic (Stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrats)
2. Elke Maria Alberts (Büro für Soziale Architektur – alberts.architekten)
3. Benjamin Angermann, Lea Bülesbach und Darius Kosmützky (Fridays for Future Bielefeld)
4. Tobias Balke (Rückenwind e. V.)
5. Wolfgang Baum (Vorsitzender Beirat für Behindertenfragen)
6. BDA Bund Deutscher Architekten Ostwestfalen-Lippe
7. Klaus Beck (Architekt)
8. Christoph Birnstein (Kreisvorsitzender des ACE-Kreises OWL)
9. Michael Blaschke und Prof. Tilman Rhode-Jüchtern (Pro Grün Bielefeld e. V.)
10. Matthias Blomeier (Sozialpfarrer)
11. Reinhard Brosig (Vorsitzender Sennestadtverein e. V.)
12. Pip Cozens (ART at WORK)
13. Volker Crayen (Architekt + Stadtplaner)
14. Sven Detering (Architekt)
15. Christhard Ehrig und Ehm Eike Ehrig (Landschaftsarchitektur Ehrig, L-A-E)
16. Dr. Godehard Franzen und Martin Kaufmann (Bielefeld pro Nahverkehr e. V.)
17. Gabriele Gleisner (Sozialverband VdK – Kreisverband Bielefeld)
18. Wolfgang Goldbeck (Ehemaliger Leiter des Bauamtes der Stadt Bielefeld)
19. Kordula Gützlage (ADFC Bielefeld)
20. Katja Häckel (Bielefelder Jugendring)
21. Jürgen Heinrich (Beigeordneter der Stadt Bielefeld i. R.)
22. Hans-Rudolf Holtkamp (Bielefelder Konsens: Pro Bielefeld e. V.)
23. Kirsten Hopster (Vorstandsvorsitzende des AWO-Kreisverbands Bielefeld)
24. Selcuk Icen und Marcus Stichmann (GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Bielefeld)
25. IG Bergbau, Chemie, Energie Ortsgruppe Bielefeld (Bernd Gehring, Vorsitzender, und Gabriele Otte, stellv. Vorsitzende)
26. Christian Janßen (Vorsitzender der Gesamtmitarbeitendenvertretung Stiftung Bethel)
27. Hermann Janßen (ver.di Ostwestfalen-Lippe)
28. Martin Klaiber (Ehemaliger Betriebsleiter der moBiel GmbH)
29. Reinhard Kranz (Nachbarschaftsrat des Ostmannturmviertels)
30. Barbara Kroll (Allgemeinärztin)
31. Sabine Kubitzka (BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH)
32. Raphaela Kula (Künstlerin)
33. Ulrike Kupferschläger (cambio CarSharing, Bielefeld)
34. Jutta Küster (Journalistin)
35. Sebastian Lisken (Gruppe aktiver FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen GAFF)
36. Irith Michelsohn (Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld K.d.ö.R.)
37. Stefan Mielke (Gründungsvorstand Fahrräder bewegen Bielefeld)
38. Norbert Müller (ehemaliger Geschäftsführer der BGW)
39. Bernhard Neugebauer (Geschäftsführer der Sennestadt GmbH)
40. Adalbert Niemeyer-Lüllwitz (BUND Kreisgruppe Bielefeld)
41. Christian Osinga (Verkehrsgruppe des ASTA der Universität Bielefeld)
42. Bruno Peters und Andreas Winter (Peters + Winter Landschaftsarchitekten bdla)
43. Nebahat Pohlreich (Rentnerin)
44. Rolf Potschies (Ehemaliger Vorstandsvorsitzender des AWO-Kreisverbands Bielefeld)
45. Carmen Priego (Schauspielerin)
46. Dr. Martin Proske (Ehemaliger Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld GmbH)
47. Rainer Radloff (Diplom Kaufmann – Geschäftsführer)
48. Karola Rengis (1. Vorsitzende Polio-Selbsthilfe e. V.)
49. Jürgen Rittershaus alias Heinz Flottmann (Kabarettist)
50. Franz Schaible (Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut)
51. Dr. Michael Schem (Transition Town Bielefeld e. V.)
52. Martin Schmelz (VCD Kreisverband OWL)
53. Anke Schmidt (Geschäftsführerin Kurz Um-Meisterbetriebe)
54. Kai Schwartz (Vorstandsvorsitzender Baugenossenschaft Freie Scholle eG)
55. Susanne Tatje (Diplom-Soziologin)
56. Roland Tillmann (Kinder- und Jugendärzte Bielefeld)
57. Dirk Toepper (DGB Stadtverband Bielefeld)
58. Ralf Wächter (Naturfreunde Bielefeld)
59. Gerd Weichynik (Architekt)
60. Dr. Ulrich Weller (Initiative Bielefelder Hausärzte)
61. Henner Zimmat (Kaufmannschaft Altstadt Bielefeld e.V.)